

Flohmärkte in NRW: Schnäppchenjagd am 18. und 19. Januar 2025!

Erleben Sie die Trödelmärkte in Gelsenkirchen am 18. und 19. Januar 2025: Antiquitäten, Vintage-Mode und vieles mehr!



In Nordrhein-Westfalen (NRW) wird am Wochenende des 18. und 19. Januars 2025 ein Füllhorn an Trödel- und Flohmärkten geboten. Diese Märkte bieten eine bunte Mischung aus Antiquitäten, Vintage-Kleidung, Brettspielen, Retro-Games, Schallplatten und vielen weiteren Schätzen, die Schnäppchenjäger und Sammler gleichermaßen anziehen. Die Veranstaltungen erstrecken sich über viele Städte in NRW, was eine ideale Gelegenheit für Besucher ist, ihre Wochenendpläne entsprechend zu gestalten.

Am Samstag, dem 18. Januar 2025, finden zahlreiche Flohmärkte statt. Unter den Highlights sind die Märkte in Bochum, wo zwei Standorte geöffnet haben: am Rathaus (Willy-

Brandt-Platz 1) von 6 bis 15 Uhr und an der Ruhr-Universität (Schattbachstraße 41) von 7 bis 14 Uhr. Auch in Düsseldorf, Gelsenkirchen und Köln sind Märkte angesetzt, die ein breites Sortiment anbieten. Der Markt in Gelsenkirchen an der Veltins Arena auf Schalke (Willy Brandt Allee 49) ist von 6 bis 14 Uhr geöffnet und verspricht, ein weiterer Anziehungspunkt zu werden.

Auswahl der Märkte am Samstag

- Bochum: Rathaus, 6 bis 15 Uhr
- Dinslaken: Trabrennbahn, 6 bis 14 Uhr
- Düsseldorf: Flohmarkthallen, 9 bis 16 Uhr
- Köln: Pferderennbahn, 6 bis 14 Uhr
- Münster: Preußenstadion, 6 bis 14 Uhr

Der Sonntag, der 19. Januar 2025, bringt eine ebenso attraktive Auswahl an Märkten. So findet in Aachen ein Flohmarkt in den Kurparkterrassen statt, der von 11 bis 15 Uhr geöffnet ist. Bad Oeynhausen und Bad Salzuflen laden ebenfalls ein, zwischen lokalem Trödel zu stöbern. Der Markt in Köln bei Globus in Marsdorf ist von 11 bis 18 Uhr verfügbar und bietet zusätzliche Möglichkeiten, interessante Funde zu machen.

Auswahl der Märkte am Sonntag

- Aachen: Kurparkterrassen, 11 bis 15 Uhr
- Bad Oeynhausen: Werre-Park, 6 bis 16 Uhr
- Dortmund-Dorstfeld: Universität, 11 bis 17 Uhr
- Köln: Bei Globus in Marsdorf, 11 bis 18 Uhr
- Münster: Kleiderwirbel, 12 bis 17 Uhr

Trödelmärkte in NRW sind nicht nur für Erstbesucher spannend, sondern auch für Stammgäste, die die Vielfalt der regionalen Angebote zu schätzen wissen. Die Märkte sind häufig Schauplätze lebhafter Begegnungen und kulturellen Austauschs. Beliebte Veranstaltungen, wie der Radschlägermarkt in Düsseldorf, ziehen immer wieder zahlreiche Händler und Käufer

an. Solche Events bieten zudem die Möglichkeit, lokale Spezialitäten zu entdecken und zu kosten.

Besucher sollten sich auf einige praktische Tipps vorbereiten: Es wird empfohlen, ausreichend Bargeld mitzubringen, da viele Anbieter keine Kartenzahlung akzeptieren. Auch das Mitbringen von Einkaufsbeuteln ist ratsam, um die gefundenen Schätze bequem nach Hause zu transportieren. Darüber hinaus ist es wichtig, respektvoll mit den Verkäufern umzugehen. Höfliches Feilschen kann nicht nur zu besseren Preisen führen, sondern bereichert auch das gesamte Einkaufserlebnis.

Mit einer lebhaften Auswahl an Märkten verspricht das Wochenende in Nordrhein-Westfalen ein reichhaltiges Erlebnis für Trödel- und Flohmarkt-Liebhaber. Egal ob Antiquitäten oder moderne Trödelstücke – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei, und die Vorfreude auf das Stöbern und Entdecken kann kaum größer sein.

Für weitere Details zu zukünftigen Märkten in NRW lohnt sich ein Blick auf geplante Veranstaltungen im Jahr 2025, wie sie von **Mittelstandsmagazin NRW** regelmäßig aktualisiert werden. Es gibt viele Möglichkeiten, spannende Märkte zu finden und neue Schätze zu entdecken.

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind auf den Websites der jeweiligen Veranstalter zu finden, um sicherzustellen, dass keine Änderungen verpasst werden.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.24rhein.de• www.mittelstandsmagazin-nrw.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net